

Herren Kreisliga A Gr. 2

SSV Gaisbach 1973 : FC Langenburg II
Mittwoch, 04.10.2023, 19:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem SSV Gaisbach 1973 und dem FC Langenburg II im Endergebnis wider

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 2 traf der SSV Gaisbach 1973 am vergangenen Mittwoch im 3. Saisonspiel auf den FC Langenburg II. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Strehle / Schwarz. Erwähnenswert war, dass der SSV Gaisbach 1973 diese Partie mit einem und der FC Langenburg II mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie eng der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 31:29.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Strehle / Schwarz versäumten es mit einem 11:13, 11:6, 10:12, 2:11 gegen Ziegler / Volkert, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nur einen Satz verloren indes Karle / Hlawatschke beim 12:10, 11:4, 6:11, 11:8 gegen Kraft / Celerino und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Grund / Sterbenk bekamen ihre Gegner Botta / Nübel beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. In vier Sätzen siegte Holger Karle gegen Marcus Ziegler und gab dabei nur einen Satz ab. Mit 3:1 siegte daraufhin Jochen Strehle gegen Markus Kraft und gab dabei nur einen Satz ab. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Zwar brachte Colin Botta Michael Hlawatschke phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Michael Hlawatschke mit 3:1 durch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Christian Schwarz die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Toni Celerino abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Karlheinz Grund, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lara Nübel verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Den Sieg von Klaus Volkert konnte Benjamin Sterbenk im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Holger Karle konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Markus Kraft beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Jochen Strehle besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Marcus Ziegler noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 2 Sätze lang fand Michael Hlawatschke gegen Toni Celerino keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch in fünf Sätzen gewann. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Passende spielerische Mittel hatte am Nachbarisch Christian Schwarz letztlich parat, um sich gegen Colin Botta durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Karlheinz Grund letztlich auf Lager, um Klaus Volkert final zu

gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Chancenlos war dann Benjamin Sterbenk gegen Lara Nübel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Strehle / Schwarz hatten derweil gegen Kraft / Celerino bei ihrem Sieg in drei Sätzen wiederum wenig Probleme. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SSV Gaisbach 1973 am 20.10.2023 gegen den SV Bieberehren möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 13.10.2023 gegen die SG Garnberg II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SSV Gaisbach 1973

Doppel: Strehle / Schwarz 1:1, Karle / Hlawatschke 1:0, Grund / Sterbenk 0:1

Einzel: H. Karle 2:0, J. Strehle 2:0, M. Hlawatschke 2:0, C. Schwarz 1:1, K. Grund 0:2, B. Sterbenk 0:2

FC Langenburg II

Doppel: Kraft / Celerino 0:2, Ziegler / Volkert 1:0, Botta / Nübel 1:0

Einzel: M. Kraft 0:2, M. Ziegler 0:2, T. Celerino 1:1, C. Botta 0:2, K. Volkert 2:0, L. Nübel 2:0